

---

## **BESCHLUSSVORLAGE**

---

V/2020/0703

**Beratungsfolge:**

Rat der Gemeinde Swisttal

**Termin**

24.10.2023

**Entscheidung**

Entscheidung

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Sanierung der leichtathletischen Anlagen auf dem Sportplatzgelände in Swisttal-Heimerzheim  
- Genehmigung für die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel

---

**Beschlussvorschlag:**

Für den Ausbau und die Sanierung der Sportanlage in 53913 Swisttal-Heimerzheim genehmigt der Rat der Gemeinde Swisttal die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel i.H. von 28.558,36 €. Die Deckung erfolgt über nicht in Anspruch genommene Mittel des PSP-I-Elementes 5.000587 Grundstückserwerb Rathausneubau.

**Sachverhalt:**

Für den Ausbau und die Sanierung der Sportanlage in 53913 Swisttal-Heimerzheim wurden unter dem PSP-Element 5.000362.700.300 Haushaltsmittel i.H. von 1.100.000 € im Haushalt bereitgestellt.

Am 17.05.2023 wurden die Gewerke „LOS 1- Sportplatzarbeiten“ (STRABAG Sportstättenbau GmbH, 44536 Lünen) und „LOS 2 – Flutlichtarbeiten“ (R. Krämer GmbH, 50859 Köln) sowie „LOS 3 – Kunststoffarbeiten“ (Polytan GmbH, 33790 Halle/Westf.) beauftragt.

Nach der Beauftragung ergaben sich im Bereich des Gewerkes „Sportplatzarbeiten“ (LOS 1) nachfolgend aufgeführte Mehrarbeiten, für die die Firma STRABAG Sportstättenbau GmbH ein Nachtragsangebot i.H. von 28.558,36 € eingereicht hat.

Während der Bauarbeiten stellte sich heraus, dass zusätzliche Arbeiten im Bereich des Teilgewerkes „Erdarbeiten“ sowie im Bereich des Teilgewerkes „Entwässerungsarbeiten“

notwendig waren. Es handelte sich hierbei um Mehrarbeiten, die bei Erstellung des Leistungsverzeichnisses nicht zu erwarten waren bzw. vorher nicht festgestellt werden konnten („Bauen im Bestand“). Das Planungsbüro Dipl.-Ing. Fischer Consult hat festgestellt, dass es sich hierbei um Arbeiten handelt, die durchgeführt werden müssen, um insgesamt den Baufortschritt bzw. die Fertigstellung der Baumaßnahme nicht zu gefährden und den nachfolgenden Einbau des Kunststoffbelages (Tartan) im Bereich der Laufbahn und in beiden Segmenten hinter den Toren zwischen Hybrid-Rasenplatz und der Laufbahn nicht zu verzögern. Von der Firma STRABAG Sportstättenbau GmbH wurde für diese Arbeiten ein Nachtragsangebot i.H. von 28.558,36 € eingereicht.

Durch die Beauftragung des Nachtragsangebotes wird das zur Verfügung gestellte Budget um 28.558,36 € überschritten. Als Deckungsvorschlag für die noch fehlenden Haushaltsmittel werden die nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel bei PSP-Element 5.000.587 „Grundstückserwerb Rathausneubau“ vorgeschlagen.